



*Z. H. A. Baurig*

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

### I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller: Rial  
Leichtmetallfelgen GmbH  
6802 Ladenburg

Fabrikmarke: Rial

#### I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: A 7516535  
Radgröße nach Norm: 7 1/2 J x 16 H 2  
Einpresstiefe: 35 mm +/- 1 mm  
Zul. Radlast: 600 kg

#### I.2 Radanschluss

Befestigungsart: mit 5 Kegelbundschrauben,  
Kegel Gr. 60, Gewinde M 12  
x 1,5, Schaftlänge 33 mm,  
die mitgeliefert werden

Anzugsmoment der Radschrauben: 90 Nm  
Lochkreisdurchmesser: 110 +/- 0,1 mm  
Mittenlochdurchmesser: 65,1 + 0,1 mm  
Zentrierart: Mitterzentrierung

#### I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Fabrikmarke: Rial

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder (Fortsetzung)

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Radtyp:	A 7516535
Felgengröße:	7 1/2 J x 16 H 2
Einpresstiefe:	ET 35 , eingeschlagen
Lochkreisdurchmesser:	LK 110, eingeschlagen
Herstellungsmerkmal:	Made in W.Germany

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Giesereizeichen:	ARC
Herstellungsdatum:	Fertigungsmonat u.-jahr z.B. April 1986 in Form von:

86::

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, 6090 Rüsselsheim

Fz.-Typ	Handelsbez	Ausf.	!ABE-Nr.	!zul.Reifengr.	!Aufl.u. !Hinw.
---------	------------	-------	----------	----------------	--------------------

Omega A	!Omega LS	!A...	!E 284	!205/55R16	!1-6
	!Omega GL	!B...		!215/55R16	
	!Omega GLS			!225/50R16	
	!Omega CD			!215/45R16	
				!225/45R16	

Omega A	!Omega	!A...	!E 285	!205/55R16(7)	!1-6
Caravan	!Caravan LS	!B...		!215/55R16	
	!Omega	!C...		!225/50R16	
	!Carvan GL	!D...		!225/45R16	
	!Omega				
	!Caravan GLS				
	!Omega				
	!Caravan CD				

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.

### Auflagen und Hinweise

2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
5. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/DIN 7780 zulässig. Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch dürfen nur Gummiventile 38/ 11,5 DIN 7774 eingebaut werden.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Bei Fahrzeug-Ausführungen mit zul. Hinterachslast größer 1120 kg ist diese auf 1120 kg zu begrenzen.

#### I.5. Spurverbreiterung

Durch die Einpresstiefe von 35 mm ergibt sich eine Spurverbreiterung von 8 mm.

#### II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.



### III. Zusammenfassung und Prüfergebnisse

- Handlingsprüfungen in leerem und beladenem Zustand.
- Freigängigkeitsprüfung

Es ergaben sich keine Beanstandungen

### IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge  
- mit Ausnahme der in den ABE'sen E 284 und E 285  
beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfasst Blatt 1-4 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen, den 25. Februar 1987



*[Handwritten Signature]*  
anerkannter Sachverständiger